

Von folgenden, dem sächsischen Juristen besonders interessanten, Schriften haben wir die Preise bis Ende des Jahres 1823 bedeutend herabgesetzt:

D. G. A. Bielik, über den verschied. Gerichtsstand. 8. 1801. von 1 Thlr. 4 Gr. auf 14 Gr. Sächs.

J. C. H. German, Regulativ zu Haltung einer Registrande in Justiz-Ämtern 2c. gr. 8. 1806. 10 Gr. auf 5 Gr.

A. L. Graichen, Anweis. zu schriftl. Aufsätzen für Richter, Gerichtsschöppen 2c. 2te Aufl. gr. 8. 1809. 18 Gr. auf 12 Gr.

Der vollkommene Jurist. Ein Handb. für junge Leute, die sich den Rechten widmen 2c. N. Ausg. 8. 1811. 1 Thlr. 12 Gr. auf 18 Gr.

E. A. Kermes, prakt. Commentar über die gesetzl. Allodial- 2c. Erbfolge 2c. N. A. gr. 8. 1809. von 1 Thlr. 8 Gr. auf 16 Gr.

F. A. Meissner, vollst. Darst. der Lehre vom stillschweigenden Pfandrecht. 2 Thle. gr. 8. 1803. 2 Thlr. 12 Gr. auf 1 Thlr. 6 Gr.

D. C. C. Stübel, das Criminalverfahren in den deutschen Ländern, mit bes. Hinsicht aufs K. Sachsen 2c. 5 Bde. gr. 8. 1811. ord. Druckp. auf 4 Thlr.

L. Thiele, Unterricht für die, welche sich zu Kalkulatoren haupts. bei Landeskollegien bilden wollen. 8. 1812. 1 Thlr. 4 Gr. auf 14 Gr.

Reg. R. C. H. Wachsuth, Darstellung der Patrimonial-Gerichtsverfassung. gr. 8. 1809. 1 Thlr. 12 Gr. auf 20 Gr.

B. G. Weinart, Lehnrecht des Markgrasth. Oberlausitz. 2 Thle. N. A. gr. 8. 1805. 1 Thlr. 8 Gr. auf 16 Gr.

Des Domherrn, Ritters 2c. D. Haubold Anleitung zur Behandlung geringfüg. Rechts-sachen 2c. gr. 8. 1808. ist fortwährend zu 1 Thlr. 4 Gr. und

D. W. S. Teucher, der Schuldthurmsproceß im K. Sachsen. gr. 8. 1822. zu 1 Thlr. 4 Gr. zu haben.

Leipzig, den 8. Januar 1823.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Verkauf. Nicolaipflaster.

Das bekannte berühmte Nicolaipflaster hat von dem Verfertiger in Heilbronn wieder ganz frisch in Commission erhalten und verkauft das Loth-Schächtelchen zu 8 Gr., und das halbe Loth-Schächtelchen zu 4 Gr., nebst Gebrauchszettel.

Johann David Hühne, in Leipzig im schwarzen Brete.

Verkauf. Von weißen Champagner d'Epernay 1819r Prima Sorte, empfang ich eine Parthie in Commission, welchen ich seiner besondern Güte wegen mit Recht empfehlen und billig verkaufen kann.

Friedr. Bernh. Schwabe, Hainstraßenecke am Markt Nr. 195.

Verkauf. Rechte französische Blumen und Guirlanden, so wie auch alle Arten kurze und lange Handschuhe, erhielten zu sehr billigen Preisen

W. Kühn und Comp., Reichsstraße Nr. 579.

Verkauf. Eine ziemliche Parthie gutes Fischbein, in den gangbarsten Längen, zu Sonn- und Regenschirmen, liegt bei mir billig zu verkaufen.

Moriz Ulrich.